

Kino

"Terroristen legen sich mit den Falschen an. Gewalttäter gegen Gewalttäter."



Das Team gegen Gewalt in die Paten von Berlin. von Links: M.Wrede, S.Ritscher, S.Stegmann, I.Kerwat, A.Kallenbach, S.Mayer, A.Canedo,, R.Czerny. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/131570 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/George - Buch Film Musik Marketing/Bodo Heiss"

Credit: George - Buch Film Musik Marketi
Fotograf: Bodo Heiss

Utl.: Die Paten von Berlin - Sponsoren für soziales
Projekt gesucht (FOTO) =

Berlin - Zehlendorf (ots) - Story zum Film mit Ikram Kerwat, Boxweltmeisterin und Zachí Noi aus Eis am Stil, sowie André Kallenbach, Sven George, Simone Ritscher, und vielen anderen.

Ein Terroranschlag in Berlin ruft die deutsche Mafia auf dem Plan. Denn Opfer ist ein Pate einer deutschen Mafiaorganisation. Während die deutsche Mafiaorganisation die Täter und Drahtzieher sucht, werden weitere Mafiaorganisationen verschiedenster Nationalitäten angegriffen. Eine unbekannte Macht ist im Spiel. Keine Organisation kennt den wahren Angreifer. Ein Sumpf politischer Intrigen und Manipulationen tut sich auf.

Die Paten von Berlin - Sponsoren für soziales Projekt gesucht

Die Paten von Berlin ist ein Buch-Filmprojekt von George Buchverlag - Filmproduktion, das sich sozial engagieren wird. Mit dem Pilotroman, der ab dem 15.10.2019 erscheinen wird, und dem Filmprojekt, welches sich bereits in den Dreharbeiten befindet, möchte der Autor Sven H. George zeigen, was passieren kann, wenn Gewalt zur Gegengewalt führt. Gleichzeitig hält er Gewalttätern ein Spiegelbild vor und demonstriert, was passieren kann, wenn die Gewalt auf Gewalttäter zurückkommt.

"Die Gewalt auf den Straßen, an Schulen und das Versagen vieler Politiker und Behörden sind der Anlass für dieses Projekt. Das

Projekt als Gesamtes soll als Botschaft verstanden werden. Denn es gibt viele Menschen, die es leid sind, am Morgen die Zeitung aufzuschlagen, etwas von Terror oder Gewalt zu lesen. Ganz gleich, von welcher Seite diese Taten verübt werden, jeder Mensch hat das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit.

Das Buch und der Film sollen aufklären, was passieren kann, wenn Gewalt eskaliert und Opfer zu Tätern werden", so der Autor und Produzent S.H.George. Für das Projekt werden Werbepartner und Sponsoren benötigt, die es unterstützen. 20 Prozent der Erlöse, die durch Anzeigen auf der Webseite und durch Spendenaufrufe generiert werden, sollen den Opfern von Gewalt direkt zukommen.

George: "Man kann nicht alle Chaoten einzeln anrufen, aber mit einem Film kann man die breite Masse erreichen." Auf der Webseite (Adresse) zeigt George Buchverlag - Filmproduktion ab 2020 in kurzen Videos, wohin das Geld fließt.

Gleichzeitig demonstriert der Film, dass nicht jeder Ausländer ein Gangster und nicht jeder Deutsche ein Nazi ist. Verschiedenste Glaubensrichtungen, Meinungen sind keine Rechtfertigung für Gewalttäter, sich auszuleben. Gewalt darf weder toleriert noch ungestraft bleiben.

Es gibt Menschen, die bereit sind, sich gegen diese Gewalt zu erheben. Von diesen Menschen wird erzählt, das ist das, wofür das Projekt "Die Paten von Berlin" steht.

www.diepatenvonberlin.de

Werbepartner können sich mit Ihrem Logo in dem Pilotroman oder in der Romanserie mit einer Werbefläche einmieten. Ebenso gibt es eine Werbefläche auf der Webseite. Sponsoren können einfach auf das Konto der Berliner Sparkasse einzahlen.

Empfänger : S.H. George

Berliner Sparkasse

Kto.Nr.DE781005 0000 6016 2757 25

BIC: BELADEBEXXX

Verw.Zweck : Die Paten von Berlin

Pressekontakt:

GEORGE Buchverlag - Filmproduktion

S.H. George

Tel.: 030-545 96 295

info@webflat24.de
www.filmproduktion.berlin

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Sven George
info@diepatenvonberlin.de
Kronprinzessinnenweg 10
14109 Berlin
Tel.030 545 96 295

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE131570/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0199 2019-10-09/18:58

091858 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191009_OTS0199